

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 119 (1938)

**Vereinsnachrichten:** Kuratorium der Georges und Antoine Claraz-Schenkung

**Autor:** Bernoulli, W.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Aufsicht im Park besorgten neben Parkwächter Reinalter die Grenzwachtposten in la Drossa, Scans und Scarl. Nur in zwei Fällen musste gegen Übertritte gegen die Parkordnung eingeschritten werden.

Nach den Schätzungen der Aufsichtsorgane zeigen im Wildbestand das Steinwild und die Hirsche eine erfreuliche Zunahme. Rehe und Gemsen sind stationär geblieben, doch scheinen die Rehe eher zurückzugehen.

Die Rechnung der Kommission ergibt bei einem total der Einnahmen von Fr. 21,769.35 und Fr. 18,984.65 Ausgaben einen Aktivsaldo von Fr. 2784.70. Der Stand des ordentlichen Kapitalfonds beläuft sich auf 1. Januar 1938 auf Fr. 442,866.15, derjenige des Spezialfonds auf Fr. 54,553.85. Total Fr. 497,420.—

*E. Handschin.*

#### 14. Kuratorium der Georges und Antoine Claraz-Schenkung

Das Kuratorium hat zur Rechnungs- und Berichtabnahme, sowie zu Beschlussfassungen am 10. April 1937 in seiner 22. Hauptversammlung getagt. Die weiteren Geschäfte konnten auf dem Zirkularwege erledigt werden. Für die Tätigkeit des Kuratoriums im einzelnen sei auf dessen XVI. Bericht verwiesen. Mit Unterstützung der Schenkung wurden im Berichtsjahre folgende Arbeiten publiziert :

##### *Serie Zoologie :*

Nr. 52. Bernhard Peyer. Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen. X. *Clarazia schinzi* nov. gen. nov. spec. Abhandl. d. Schweiz. Palaeontol. Gesellschaft. Bd. LVII (1936), 61 Seiten, 3 Tafeln und 34 Textabbildungen.

Nr. 53. Bernhard Peyer. Idem. XI. *Hescheleria rübeli* nov. gen. nov. spec. Ibidem. Bd. LVIII (1936), 48 Seiten, 5 Tafeln und 34 Textabbildungen.

Nr. 54. Bernhard Peyer. Idem. XII. *Macrocnemus bassanii* Nopcsa. Ibidem. Bd. LIX (1937), 140 Seiten, 9 Tafeln und 61 Textabbildungen.

Nr. 55. Emile Guyénot, E. Held et A. Moszkowska. Accoutumances aux hormones préhipophysaires et sérums protecteurs. *Revue suisse de Zoologie*, T. 44, N° 10, p. 151 à 200, avec planches 3 à 7.

##### Vorläufige Mitteilungen :

E. Guyénot, E. Held, M<sup>lle</sup> A. Moszkowska et H. de Stoutz. L'urine de femme ovariectomisée ne contient que le facteur auxogène. *Comptes rendus d. séances d. l. Société de Biologie*, séance du 11 juillet 1936. Tome CXXII, année 1936, p. 1152.

E. Guyénot. Action de l'Ufo (urine de femme ovariectomisée) sur femelles de Cobayes hypophysectomisées. *Compte rendu des séances de la Société de Physique et d'Histoire Nat. de Genève*. Vol. 53, N° 3, août—décembre 1936.

E. Guyénot et K. Ponse. Action de l'Ufo (urine de femme ovariectomisée) sur les femelles immatures et adultes de Cobayes. Ibidem. vol. 53, N° 3, août—décembre 1936.

*Serie Botanik :*

Nr. 19. Hans Schinz. Der Botanische Garten und das Botanische Museum der Universität Zürich. Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Beiblatt Nr. 28 zu Band LXXXII (1937), 66 Seiten mit 12 Textabbildungen.

Der Delegierte der S. N. G.: *W. Bernoulli.*

**15. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern**

Der Besuch des Gletschergartens war ein sehr guter, so dass die Verteilung von Fr. 3200 zu wissenschaftlichen Zielen an die acht, aus den früheren Berichten bekannten Zweckgruppen möglich wurde. Der Leiter, Herr W. Amrein, hielt an verschiedenen Orten Vorträge über den Stand der Urgeschichtsforschung in der Innerschweiz, über die Entdeckung und Entwicklung des Gletschergartens, über die Gegend von Luzern zur Zeit der letzten Vergletscherung usw. Es sind nun 25 Jahre, dass er die Führung durch den Gletschergarten in volkshochschulmässiger Form durchführt. Zuerst wurden sie nur bei ausserordentlichen Anlässen, wie Jahresversammlungen von wissenschaftlichen Gesellschaften von ihm veranstaltet. Nach und nach entwickelte er sie zu einer ständigen Einrichtung, die sich ausgezeichnet bewährt hat.

Als Vertreter der S. N. G. im Stiftungsrat wurde für eine weitere sechsjährige Amtsdauer Prof. Dr. E. Rübel, als Stellvertreter Prof. Dr. Otto Schlaginhaufen wiedergewählt. Auch die Stiftungsverwaltung, bestehend aus Herrn Wilhelm Amrein-Küpfer und Frau Blattner-Amrein wurde für die vierjährige neue Amtsdauer bestätigt.

Der Delegierte der S. N. G.: *E. Rübel.*